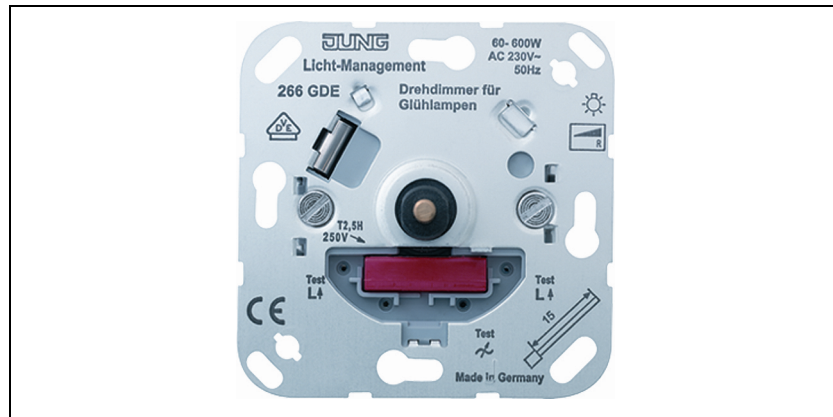


Bedienungsanleitung Drehdimmer mit Druckwechschelschalter



1. Funktion

Dimmer für Glühlampen zum Schalten und Dimmen von:

- 230 V Glühlampen
- 230 V Halogenlampen

Schalten und Dimmen erfolgt durch Drücken und Drehen des Betätigungsknopfes.

Betätigungsknopf drücken: EIN – AUS

Betätigungsknopf drehen: Dimmen

Kurzschlusschutz

Durch Feinsicherung T 2,5 H 250. Bei Nichtfunktion zuerst Feinsicherung prüfen. Nur Originalsicherungen verwenden.

Übertemperaturschutz

Abschaltung bei zu hoher Umgebungstemperatur. Automatisches Wiedereinschalten nach Abkühlung.

2. Gefahrenhinweise



Achtung ! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Nicht zum Freischalten geeignet.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

3. Montage

Dreh-Dimmer für Glühlampen zum Schalten und Dimmen von:

- 230/240 V Glühlampen
- 230/240 V Halogenlampen

Schalten und Dimmen erfolgt durch Drücken und Drehen des Betätigungsknopfes.

Betätigungsknopf drücken : EIN – AUS

Betätigungsknopf drehen : Dimmen

3.1. Kurzschlussschutz

Durch Feinsicherung T 2,5 H 250.

Bei Nichtfunktion zuerst Feinsicherung prüfen.

Nur Originalsicherungen verwenden.

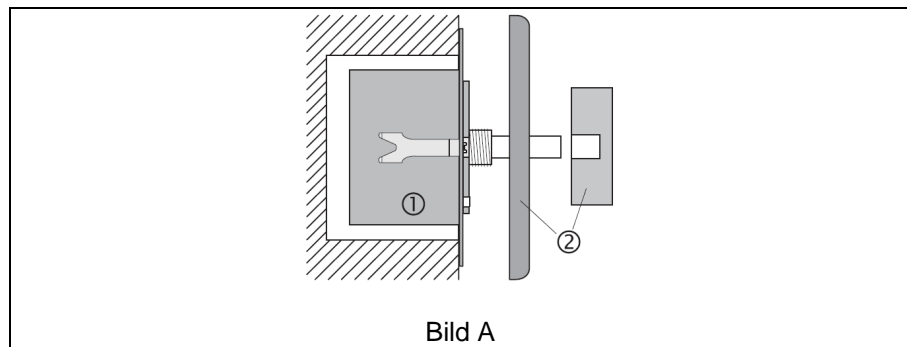
3.2. Übertemperaturschutz

Abschaltung bei zu hoher Umgebungstemperatur.

Automatisches Wiedereinschalten nach Abkühlung.

3.3. Installationshinweise

Der Dreh-Dimmer für Glühlampen besteht aus Dimmer- Unterteil (1) sowie Abdeckung und aufgestecktem Betätigungsknopf (2) (siehe Bild A).



Die Unterputzmontage erfolgt in einer Gerätedose nach DIN 49073.

- ① Die Gesamtleistung der angeschlossenen Last darf den in den technischen Daten angegebenen Wert nicht überschreiten.

Mischbetrieb der spezifizierten Lastarten ist bis zur angegebenen Gesamtleistung möglich. Mindestlast von 60 W erforderlich, sonst kann es zu Flackern der angeschlossenen Leuchtmittel kommen.

Anschluss von Transformatoren **nicht** zulässig.

Je nach Montageart muss die max. Anschlussleistung reduziert werden:

- 10% pro 5°C Überschreitung der Umgebungstemperatur 25°C
- 15% für Einbau in Holz-, Rigips- oder Hohlwand,
- 20% für Einbau in Mehrfachkombinationen.
- Aufputz-Gehäuse max. Leistung 550 W
- wassergeschütztes Aufputz-Gehäuse max. Leistung 450 W

Technische Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke beachten.

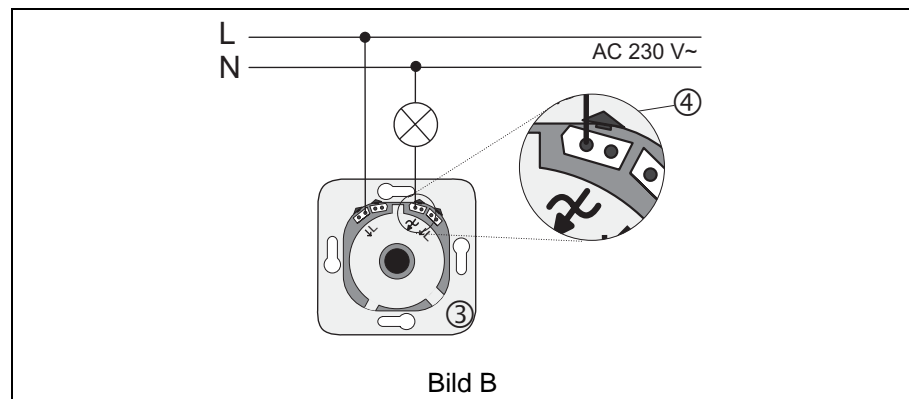
Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.

Evtl. leises Summen des Gerätes wird durch die Funkentstördrossel verursacht.

Beide oben beschriebene Eigenschaften stellen keinen Mangel des Dreh-Dimmers dar.

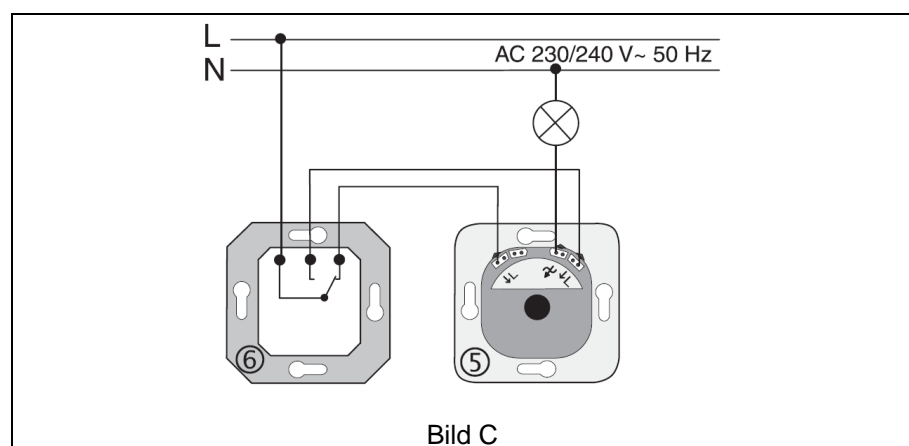
Anschluss siehe Bild B

Der Anschluss des Dimmers für Glühlampen (3) erfolgt über Federsteckklemmen, die von der Unterseite zugänglich sind. Die ca. 15 mm abisolierte Leitung wird ohne Betätigung des Lösehebels (4) in die Öffnung der Steckklemme eingeschoben. Zum Lösen der Leitung aus den Steckklemmen, ist der Lösehebel (4) anzuheben. Anschließbare Last siehe technische Daten.

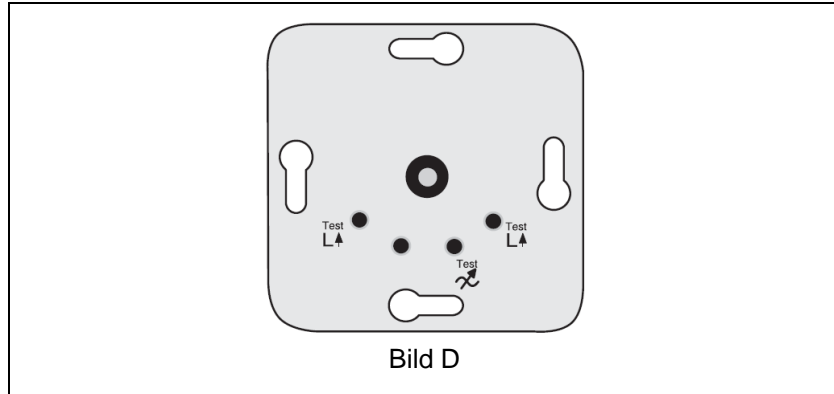


Wechselschaltung siehe Bild C

Mit dem mechanischen Wechselschalter (6) wird die Last ein-/ausgeschaltet. Die Helligkeitseinstellung erfolgt ausschließlich über den Dimmer für Glühlampen (5).



Hinweis: Auf der Oberseite der Tragplatte befinden sich Messpunkte (Test), die eine Überprüfung der anliegenden Spannungen auch ohne Ausbau des Dimmers ermöglichen (Bild D).



4. Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V ~, 50 Hz
Anschlussleistung:	Art.-Nr. 266 G DE Unterputzmontage: 60 – 600 W Art.-Nr. 266 G DE Aufputzmontage: 60 – 550 W Art.-Nr. 864 G DW (wassergeschützt): 60 – 450 W
Lastarten:	230 V Glühlampen 230 V Halogenlampen Mischlasten der spezifizierten Lastarten
Mindestlast:	60 W
Sicherung:	T 2,5 H 250
Leitung:	Doppelklemmen massiv 1,0 mm ² bis 2,5 mm ²
Abisolierlänge:	15 mm (siehe auch Dimmertragplatte)
Wechselschaltung:	über mechanische Wechselschalter; Wechselschaltung mit 2 Dimmern ist nicht möglich, ist dies gewünscht Inkremental­dimmer (Art.-Nr. 254UDIE1) mit Nebenstelle (Art.-Nr. 254 NIE1) verwenden
Grundhelligkeit:	Einstellung erfolgt werksseitig
Entsprechend EN 60669-2-1 (02.97) sollte über den gesamten Lastbereich (bei Nennspannung – 10%) in Dunkelstellung ein Leuchten der Lampe erkennbar sein.	



Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw. das elektrische Verhalten einer Last an:
R = ohmsch

Hinweis: Nur für ohmsche Verbraucher.
Nicht für den Betrieb von Trafos geeignet.

5. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:



ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Service-Center
Kupferstr. 17-19
D-44532 Lünen
Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51
Telefax: 0 23 55 . 80 61 89
E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55
E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56
Telefax: 0 23 55 . 80 62 55
E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.